

Aktivere RWA-Steuerung durch neue regulatorische Vorgaben:
antizyklischer Kapitalpuffer • sektoraler Systemrisikopuffer •
Finalisierung von Basel III!

Zunehmende RWA-Belastungen: Wirksame Reaktions- & Einsparmöglichkeiten



Neue Kapitalpufferanforderungen ab 2023 • geeignete Optimierungshebel bzgl. risikogewichteter Aktiva (RWA) unter Kosten-Nutzen-Aspekten zur Stärkung der Eigenkapitalbasis

Aufsichtliche Bewertung von Maßnahmen zur RWA-Optimierung und Auswirkungen auf das Eigenkapital

14:00 - 15:30 Uhr

Dominik Leichinger

Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 2
Deutsche Bundesbank

Langjähriger Bankenprüfer in der Hauptverwaltung für Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Mehrjährige Erfahrung mit MaRisk-Prüfungen in Regionalbanken, insb. im Bereich Adressenrisikomanagement und mit der Beurteilung interner Modelle.

- **Erschwerte** Aufrechterhaltung der **Eigenkapital (EK)**-Ausstattung durch regulatorische **(Neu-)Regelungen – Erhöhung** des antizyklischen **Kapitalpuffers** auf RWA für inländische Risikopositionen • **Neufestsetzung** eines **Systemrisikopuffers** auf RWA für durch Wohnimmobilien besicherte Risikopositionen
- Höhere EK-Unterlegung durch erweiterte Anforderungen an die **RWA-Ermittlung im neuen Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)** sowie der **Floor-Regelung** bei internen Modellen
- Ableitung einer **RWA-Landkarte** zur **Analyse** der **RWA-Struktur**: Gegenüberstellung der **Risikogewichte** verschiedener Risikopositionen im **Kreditportfolio** • inwieweit sind Geschäfte mit hohen RWAs **konsistent** zum Geschäftsmodell? • Analyse des **Ausnutzungsgrades** regulatorisch zulässiger Kapitaleinsparpotenziale • Einfluss von Vertragsgestaltung und **Kreditprozessen** auf die RWA
- Inwiefern existieren Portfolio-Betrachtungen über **RWA-Auswirkungen** (aus EBA-Vorgaben) in Bezug auf **Positionen mit besonderen Risiken**?
- Inwieweit wurden **Frühwarnsysteme** und **Kreditprozesse** durch die **neue Ausfalldefinition** nachgeschärft?
- Sicherstellung der **RWA-Datenqualität/-vollständigkeit/-konsistenz**: erhöhte RWA-Kalkulation bei **Fehlverschlüsselung** • RWA-Folgen bei Portfoliostrukturverschiebung • Soll/Ist-Vergleich des RWA-Rechenkerns
- Bewertung der **Kosten-Nutzen-Analyse**: Inwiefern sind regulatorische **Kapitalkosten** im Pricing enthalten? • Inwieweit kompensiert der **RWA-Kostenreduzierungseffekt** den Kostenanstieg aus **Prozessumstellungen**?
- Einhaltung der **Mindestkapitalquoten** durch vorausschauende **Kapitalplanung** – Erfolgt eine Planung bzgl. Wiedereinhaltung ggf. nicht mehr erfüllter, kombinierter Pufferanforderungen bzw. der **Eigenmittelzielkennziffer** im adversen Szenario vor dem Hintergrund des **Risikotragfähigkeit-Leitfadens**?
- Erkenntnisse aus jüngsten **44er Prüfungen** – Häufige **Prüfungsfeststellungen & Erwartungen** der Aufsicht

(danach 15 min. Pause)

RWA-Optimierung anhand von Praxisbeispielen unter Berücksichtigung regulatorischer Neuerungen

15:45 - 17:15 Uhr

M. Sc. Tim-Oliver Engelke

Spezialist Gesamtbanksteuerung
Controlling und Risikomanagement
Kreissparkasse Düsseldorf

Stv. Leiter der Risikocontrolling-Funktion. Vormalig Spezialist im Controlling der Abteilung Finanzmanagement der Sparda-Bank Hessen eG sowie davor Referent für Gesamtbanksteuerung und Bankenaufsichtsrecht beim Verband der Sparda-Banken.

- Wie kann eine **RWA-Planung** sinnvoll **aufgebaut** werden? • Darlegung eines **RWA-optimierenden Workflows** für Risikocontroller und Gesamtbanksteuerer am Praxisfall
- Drohendes **Absinken** der Kapitalquoten **durch erhöhten** und **neu festgesetzten Kapitalpuffer** – Wie sollten (LSI-) Institute ihre RWA optimieren?
- **Realkreditprivilegierung** sowie erweiterte **Anrechnung von Sicherheiten** • Identifizierung der fehlerhaften Zuordnungen zu **Risikopositionsklassen** • **KMU-Privilegierung**
- **Geschäftsstrategie & RWA-Planung**: Verstärktes Eingehen von Forderungen mit geringerem Risikogewicht – Inwieweit **passen** die **Plan-RWAs zur Eckwertplanung**?
- Wie ist in der **RWA-Planung mit Fonds** umzugehen? Anforderungen im Rahmen der Fondsdurchschau und der **Validierung von Risikogewichten**
- Zur Rolle der RWA-Planung im Rahmen der **Asset Allokation** – RORAC-Betrachtung zur Verknüpfung der ökonomischen und normativen Perspektive
- **Verringerung** der Anrechnungspositionen im **Depot A**: Verkauf von Positionen oder Auslaufen von Wertpapieren? • Kauf von Wertpapieren mit niedrigem Risikogewicht?
- **Praxistipps** für Institute mit **knappen EK-Quoten**: Identifizierung von Belastungstreibern/Gewinnbringern
- Praxisfall: Wie reagiert die **RWA-Planung in adversen Szenarien**? Inwieweit können die **Kapitalquoten** weiterhin eingehalten werden? – Einhaltung der Anforderungen an **adverse Szenarien**
- **RWA-Reporting** im Spannungsfeld interner **Steuerung** und **Offenlegung** – Strukturierung nach Steuerungsportfolien oder Trennung nach Forderungsklassen und regulatorischen Ansätzen der RWA-Ermittlung?

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Zunehmende RWA-Belastungen: Wirksame Reaktions- & Einsparmöglichkeiten

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Zunehmende RWA-Belastungen: Wirksame Reaktions- & Einsparmöglichkeiten



08.05.2023 (230557)

379,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	322,15 €
Treue PLUS 20	303,20 €
Treue PLUS 25	284,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.



Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Seit Februar 2023 steigen die Kapitalanforderungen durch Erhöhung des **antizyklischen Kapitalpuffers** von 0,75% der **risikogewichteten Aktiva (RWA)** und Neufestsetzung eines **Systemrisikopuffers** von 2% der RWA auf durch Wohnimmobilien besicherte Kredite. Zudem rückt Basel III immer näher. Welche **RWA-Reaktions- und Einsparmöglichkeiten** stehen (LSI-)Instituten zur Verfügung? Ein **Bundesbank-Prüfer** setzt sich mit der **Bewertung** aktiver **RWA-Steuerung** auseinander und verweist auf die **RWA-Landkarte** zur **Optimierung der RWA-Struktur**. Er zeigt auf, wann Einsparungen bei Mindest-EK-Vorgaben in Säule 1 als **zusätzliche Risikodeckungsmasse** im ICAAP einsetzbar sind und worauf bei **RWA-Prognosen** zu achten ist. Danach werden die Erkenntnisse von einem **Spezialist Gesamtbanksteuerung** an Praxisbeispielen und Tipps für den Umgang mit **knappen EK-Quoten** konkretisiert.

08.05.2023 14:00 bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen